

# emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen - St. Marien - Damm

Weltgebetstag Passionszeit Kar- und Ostertage Christi Himmelfahrt Konfirmation Pfingsten



Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

> (Johannes 20, 21) Monatsspruch für April

Weltgebetstag



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

März bis Mai 2018

### **Andacht**

### Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

mit diesem Motto werden wir in diesem Jahr zu den Veranstaltungen zum Weltgebetstag eingeladen. Die Frauen aus dem kleinsten Land in Südamerika wollen uns von ihrem Leben erzählen. Das Land heißt Surinam und hat

gerade mal 540.000 Einwohner, die aus vier verschiedenen Kontinenten in den letzten Jahrhunderten eingewandert sind oder angesiedelt wurden. So vielfältig wie die Bevölkerung ist auch die Natur Surinams.

Über 90% des Landes sind von Regenwald bedeckt. Er ist der größte Schatz Surinams, aber von unkontrolliertem Abbau

bedroht. Im Boden steckt Bauxit, das zur Herstellung von Aluminium benötigt wird. In vielen Aktivitäten der Bevölkerung geht es deshalb vor allem um den Schutz des Regenwaldes! Denn einmal gerodeter Regenwald wächst nicht nach!

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Die Frauen aus Surinam appellieren an uns alle, unser gemeinsames Haus, die Erde, zu schützen. Und wenn wir uns fragen, ob wir denn den Gang der Welt aufhalten können, ob unsere Kraft nicht zu klein ist und unsere Stimme überhaupt gehört wird, dann antworten sie uns mit dem Text des Liedes "Gut genug":

...Nicht mehr als die tiefe Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Augen voller Liebe für die Ängste dieser Zeit. Nicht mehr als die täglich neue Frage nach dem Ziel und eine Hand, die Antwort geben will. Das ist gut, das ist gut, das ist gut genug für ein Leben....

Lassen Sie sich herzlich einladen, dieses kleine, reiche Land kennen zu lernen, die Lieder mitzu-

singen und die ausgewählten Texte zu hören:

- am Freitag, dem 2. März um 19.00 Uhr ins Soziokulturelle Zentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Ziegeleiweg 1c, zum Länderabend mit Livemusik und landestypischem Essen.
- am **Sonntag, dem 4. März um 10.00 Uhr** in die **St. Marienkirche** zum gemeinsamen Gottesdienst. Sonnhild von Rechenberg



### **Gemeinsame Veranstaltungen**

### Tag der offenen Werkstatt

Am Samstag, dem 17. März ist die Werkstatt von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Es gibt Oster- und Frühlingskeramik zu erschwinglichen Preisen. Sie können das Töpfern auch selbst einmal ausprobieren und mit netten Menschen Kaffee und Kuchen genießen. Wo? Bei Irla und Hans Wulf, Buchholzfeld 6b.

Jessica Warnke-Stockmann

### Christi Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, dem 10. Mai um 10.00 Uhr findet wie seit vielen Jahren ein gemeinsamer Gottesdienst der St. Marien- und der St. Georgengemeinde statt. Bei gutem Wetter ist es ein Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten in der Lindenstraße 1. Sollte es zu feucht oder zu kalt sein, gehen wir in die St. Georgenkirche. Die Bläser werden aufspielen. Im Anschluss an den Gottesdienst stehen für alle ein kleiner Imbiss sowie Kaffee oder Tee bereit. (siehe S. 9)

# Konfirmation zu Pfingsten

Herzlich willkommen sagen wir allen Konfirmanden und ihren Familien und



Angehörigen am Pfingstsonntag. In diesem Jahr werden in St. Georgen folgende Jugendlichen konfirmiert: Lisa Brüssow, Tim Lenz und Nicole Beierbach (St. Marien) sowie Sandra Koch, Jill Köhler, Melina Meißner, Theo Menschikowski, Wiebke Schümann, Anja Stahr und Emanuel Stein (St. Georgen). Auch Melvin Moritz aus Slate gehört dazu. Wir freuen uns auf diesen Festtag zusammen mit euren Gemeinden am Tag der "Ausgießung des Heiligen Geistes".

Diejenigen, die sich einen Pfingstgottesdienst wünschen, sind am Pfingstmontag zum gemeinsamen Gottesdienst nach St. Marien eingeladen (siehe S. 9) Peter Stockmann und Jessica Warnke-Stockmann

### JG-Fahrt nach Berlin

Die Jugendlichen aus der Jungen Gemeinde haben sich für diesen Sommer zwei Ziele ausgesucht: Die pulsierende Hauptstadt Berlin und das stille, beschauliche Pilgerkloster Tempzin. Vom 1. bis zum 3. Juni ist eine Reise nach Berlin angesagt. Vom 15. zum 16. Juni nehmen wir am Jugendevent "Fette Weide" in Tempzin teil. Anschließen können sich bei beiden Reisen noch weitere Jugendliche ab 15 Jahren! Bitte melde dich zeitnah bei mir!

Robert Stenzel

### **Großes Kindertagsfest**

Viele Parchimer Vereine und Institutionen haben sich zusammengetan, um eine zentrale Kindertagsfeier für die Kinder unserer Stadt zu organisieren. Nach der sehr guten Resonanz im letzten Jahr laufen die Vorbereitungen für den Kindertag seit vielen Wochen. Also, was machen Ihre Kinder am Kindertag? Wie wäre es mit dem 1. Juni 2018 von 9.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Jugend?

Anfragen und Informationen unter 03871-264575, E-mail: hausderjugend@parchim.de. Im Namen der Veranstalter: Susanne Radewald

### Rückblick



Die Sternsinger bei Gertrud Wahls.

### Kultur und Musik in Parchimer Kirchen

### KIRCHENMUSIK St. Georgen

# Freitag, 9. März um 19.30 Uhr

### Choriano

erstes Benefizkonzert für St. Georgen mit deutsch- und englischsprachigen Balladen der Rock-, Pop- und Filmgeschichte und Gospel sowie einer Choralbearbeitung von J. S. Bach Chor des Friedrich-Franz-Gymnasiums Parchim

Leitung: Grit Stark

Orgel und Klavier: Tobias Müller Eintritt frei, Spenden erbeten

# Karfreitag, 30. März um 15.00 Uhr

### Musik zur Sterbestunde Jesu

mit Werken von Johann Sebastian Bach Maren Christina Roederer, Sopran Kantor Fritz Abs, Orgel

Eintritt frei

s.S. 8

# Sonntag, 29. April um 10.00 Uhr Singegottesdienst zu Kantate

St. Georgenkantorei Parchim & Instrumente

Leitung: Kantor Fritz Abs Eintritt frei (Gottesdienst)

s.S. 8

# Sonntag, 6. Mai um 10.00 Uhr Sopran & Orgel zu Rogate

Felizia Frenzel, Sopran (Rostock)
Kantor Fritz Abs, Orgelkonzert
(sowie Konzert um 16.00 Uhr in der
Kirche in Kuppentin)
Eintritt frei (Gottesdienst)
s.S. 9

# Freitag, 25. Mai von 21.00 Uhr bis 21.30 Uhr Musik zum Tagesausklang (1)

Sigrun Hass, Violine und Viola Eintritt frei

# Donnerstag, 31. Mai um 19.30 Uhr Orgelkonzert

zweites Benefizkonzert für St. Georgen

mit Werken von Bach, Vivaldi, Krebs, Graap u.a. Michael Goede, Orgel (Bochum) Eintritt frei, Spenden erbeten

### Sonnabend, 16, Juni

24. Musikreise in schöne Kirchen

Mecklenburgs - Tour III -

10.30 Uhr Berkenthin (Gesang & Orgel)

14.00 Uhr Goldebee (Violine & Orgel)

17.00 Uhr Rostock St. Marien (Englische Kathedralmusik / innerhalb der 800-Jahr-

Feier Rostocks)

Abfahrt: 7.30 Uhr Moltkeplatz (Sparkasse)

sowie 7.35 Uhr Juri-Gagarin-Ring

Kosten: 45,- Euro

Anmeldung bei Kantor Fritz Abs

Tel. 03871-606843

# KIRCHENMUSIK St. Marien

**Kirchenkaffee** in St. Marien um 15.00 Uhr in der Winterkirche (Eintritt frei):

### Sonntag, 11. März

Liedensemble der Musikschule Joh. M.

Sperger Ludwigslust-Parchim Leitung: Hsin-Han Chang

Gitarre: Andreas Schaake

# Sonntag, 8. April

Das Quartett "Parlau" spielt Mendelssohn-Bartholdy

#### Sonntag, 6. Mai

Meditative Lieder aus Taizé zum Hören und Mitsingen

Chor der Kirchengemeinde Spornitz

Leitung: Sabine Kamke

### ÖKUMENE



1. Weltgebetstag am 2.3. (s.S. 2)

2. Am Dienstag, dem 15. Mai um 19.00 Uhr findet der diesjährige ökumenische Gottesdienst in der St. Marienkirche

statt (s.S. 8). Seit vielen Jahren gibt es diesen Gottesdienst in Gemeinschaft zwischen evangelischen und katholischen Christen in Parchim. Herzlich willkommen! Klaus Labesius

### Förderverein - Jahresnachlese

Wenn ein neues Jahr beginnt, ist das auch Anlass, Rückblick zu halten, wo sich Gemeindeund Fördervereinsmitglieder im letzten Jahr für ihre Kirche eingebracht haben. Im Rechenschaftsbericht des Fördervereins am 21. Januar wurde darüber zusammenfassend berichtet. Aber wie viel steckt hinter den aufgeführten wie viel ehrenamtliche Arbeit Zahlen und spiegelt sich nicht in Cent und Euro wider? Da ist einmal die Aktion Offene Kirche, in der 17 Gemeindeglieder sechs Tage in der Woche die Kirche für Interessierte offen halten und Auskunft geben. Im letzten Jahr waren das 5315, zum großen Teil auswärtige Besucher unserer Stadt.



Ganz nebenbei wurden dabei 1.273,90 Euro durch Spenden und Verkäufe von Flyern. Broschüren und Karten eingenommen. Sehr gefragt waren Turmbesteigungen mit Besichtigung aller Ebenen. Zusätzlich verkauften die Kirchenwächter für 1.226 Euro Selhstgeschaffenes des Handarbeitskreises. Am gefragtesten waren unter anderem Socken. Handschuhe, Puppen und Stofftiere. Handarbeitsfrauen haben mit den Erträgen ihrer Arbeiten seit mehr als zwei Jahrzehnten viele Projekte der Kirche mitfinanziert. Erinnert sei nur an die Reparatur von 20 Wandleuchtern oder die Restaurierung vieler Bilder. Im letzten Jahr stellten die fleißigen Frauen 2.900 Euro Förderverein zur Verfügung. mitzuhelfen, die Gesamtsanierung der Kirche 2019 abzuschließen.

Aber Kirchengemeinde und Förderverein wert-

schätzen in gleicher Weise unsere vielen immateriellen Helfer. Da sind einmal die Fensterputzer des Männerkreises, da sind die und Akteure des Frntedankfestes der Weihnachtsvorbereitung. Bäume aussuchen. aufstellen transportieren, und schmücken gehört dazu. Weiter sind zu nennen die Kuchenbäckerinnen, die Hobbyfloristen, das Putzteam, die Gemeindebriefausträger, Geburtstagsbesucher, die Schriftsetzer Jahreslosung vor der Kirche, der Chor, die Orgelspieler und besonders die Mitglieder des Posaunenchores. Wie viele haben wir vergessen?

Ihnen und allen Genannten soll an dieser Stelle auf diesem Wege gedacht und gedankt werden. Manfred Arndt

# **Elterninfoabend im April**

Am Freitag, dem 27. April zwischen 17.00 und

18.30 Uhr fragen wir im Gemeindehaus Lindenstraße 1: Was wünschen Sie sich für Ihre Familie von der St. Georgengemein-



de? Was bewegt Sie im Blick auf Ihre Kinder? Über diese Fragen möchten wir gern im Rahmen eines Infoabends mit Ihnen ins Gespräch kommen. Der Besuch dieses Abends ist ohne Bedingung und zieht keine Verpflichtung nach sich. Kommen Sie vorbei!

Heidrun Jessa & Peter Stockmann

### St. Georgenkantorei

"Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance", sagte Yehudi Menuhin und Sie können diese Chance in unserer St. Georgenkantorei ergreifen. Neben den Gottesdiensten, die unser Chor viele Male im Jahr begleitet, werden im Herbst und im Advent die Bachkantaten 79 und 140 sowie das Weihnachtsoratorium gemeinsam mit der Ludwigsluster Kantorei aufgeführt. Hierfür werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht. Wenn Sie Lust haben, diese anspruchsvollen...

### St. Georgen – Gemeindeleben

... Konzerte mit Ihrer Stimme zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei unserem Kantor Fritz Abs (Tel. 03871-606843). Die Proben für die Aufführungen der Bachkantaten "Gott, der Herr, ist Sonn und Schild" und "Wachet auf, ruft uns die Stimme" haben bereits begonnen. Zögern Sie nicht lange und kommen Sie in unsere St. Georgenkirche, um mit ca. vierzig Kontoreimitgliedern zu singen.

### Ein Herz zeigen: Kinderbibeltage in St. Georgen

Hand aufs Herz – wann haben Sie zuletzt herzlich gelacht, sich ein Herz gefasst oder Ihr Herz auf der Zunge getragen?

Elf Kinder hatten für all das an drei

Winterferientagen jede Menge Gelegenheit, denn Heidrun Jessa und Peter Stockmann haben mit den Kinderbibeltagen dazu eingeladen, "ein Herz zu zeigen". Zunächst ging es um das Wort Herz im Sprachgebrauch, denn wie oft sagen wir es, ohne es zu merken?

zu merken?
"Durch Sprichwörter können die Kinder erfahren,
was das Herz alles symbolisieren kann", erklärte
mir unsere Gemeindepädagogin und will bewusst
machen, wie manches Herzenswort zu verstehen
ist. Was heißt es, ein gebrochenes Herz zu
haben? Wie sind Menschen, die ein Herz und
eine Seele sind? Was bedeutet es, auf Herz und
Nieren geprüft zu werden?

Doch nicht nur Worte spielten eine Rolle, sondern auch Taten. Anhand eines Herzmodells wurde den Kindern gezeigt, wie ein menschliches Herz aufgebaut ist. Da gab es Herzkammern zu sehen, Herzklappen und Herzgefäße.

Und warum pocht unser Herz in verschiedenen Situationen so unterschiedlich schnell? Mit kleinen Spielen haben die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes auf ihr Herz gehört. Es schlägt ganz ruhig, wenn ich einfach nur dasitze, haben sie erfahren. Es schlägt schneller, wenn ich zehn Liegestütze mache, merkten sie ganz aus der

Puste. Und ganz heimlich schlägt es auch für ... ups, das darf ich nicht verraten, das bleibt ein Kindergeheimnis, habe ich versprochen – pst.

Das jüngste Herz in der Runde schlug übrigens bereits 210 Millionen Mal und das älteste weit mehr als drei Milliarden Mal. Runzeln Sie wegen der letzten Zahl gerade Ihre Stirn und denken, das kann gar nicht sein? Doch, die Anzahl der Herzschläge stimmt, denn am ersten Bibeltag trafen die ganz Jungen auf unseren Seniorenkreis. So leitete unser St. Georgenpastor das gemeinsame Kaffeetrinken von Jung und Alt dann auch mit folgenden Worten sehr treffend ein: "Bei den Kinderbibeltagen gab es noch nie so

viele Leute, die graue Haare haben."

Bei meiner Frage, was das Wichtigste sei, das ein Herz tun kann, waren sich Oskar und Max einig: "Schlagen, denn sonst würde man nicht leben." Dieser Meinung war auch Charlotte Meyer aus dem Seniorenkreis, weil eben

"ohne das Herz gar nichts geht". Hildegard Warner hingegen fand, dass das Danken das Wichtigste ist.

Um die Barmherzigkeit ging es am zweiten Tag. Die Geschichte vom barmherzigen Samariter aus dem Lukasevangelium stand hier im Mittelpunkt. Was bedeutet es, barmherzig zu sein? Was heißt Nächstenliebe? Und am dritten Tag erzählte Heidrun Jessa dann die Geschichte von Conny, die ihre Oma besuchte. Abermals spielte das Herz die Hauptrolle.

Auch wenn vielen Kindern das Herz beim Abschied am letzten Tag vielleicht etwas schwer wurde, wissen sie doch, dass es in den nächsten Winterferien neue Kinderbibeltage mit anderen Spielen, alten und neuen Freunden und erneut mit ganz viel Spaß geben wird. Und das ließ ihre Herzen sicher wieder höherschlagen. "Wie gern die Kinder in der Gemeinschaft zusammen sind, lässt auch mir das Herz aufgehen", resümierte unsere Gemeindepädagogin die vergangenen Tage.

### St. Georgen - Termine

### Christenlehre

Liebe Kinder, wenn ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid ihr herzlich willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

### Termine für dieses Schuljahr:

 1 Kl.:
 Dienstag,
 15.00-15.45 Uhr

 2./3. Kl.: Freitag,
 15.00-15.45 Uhr

 3.-6. Kl.: Freitag,
 16.00-17.00 Uhr

 4.-6. Kl.: Dienstag,
 16.00-17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstr. 1

Wer zu den Terminen nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit! Heidrun Jessa

#### Konfirmanden

immer am Mittwoch Vorkonfirmanden 16.15 – 17.15 Uhr Hauptkonfirmanden 17.15 – 18.15 Uhr Ort: Mühlenstraße 40

### Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Lindenstraße 1

### Männerkreis

Dienstag, 27.03. um 19.00 Uhr Dienstag, 24.04. um 19.00 Uhr

Thema: Revue der

Gemeindepartnerschaft mit Schwebheim

Dienstag, 29.05. um 19.00 Uhr Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

### Handarbeitskreis

Mittwoch ab 14.30 Uhr, außer am 07.03., 04.04. und 02.05. (Seniorenkreis)
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

### Seniorenkreis

Mittwoch, 07.03. um 14.30 Uhr Mittwoch, 04.04. um 14.30 Uhr Mittwoch, 02.05. um 14.30 Uhr Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

#### Kirchenkaffee

Beginn um 14.30 Uhr Sonntag, 25.03. Sonntag, 22.04.

Sonntag, 27.05. (zum Stadtfest)

# Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Haus Eldetal, Lönniesstraße

Donnerstag, 22.03. um 10.00 Uhr Donnerstag, 19.04. um 10.00 Uhr Donnerstag, 17.05. um 10.00 Uhr

### AWO-Seniorenhof am Buchholz

Donnerstag, 22.03. um 16.00 Uhr Donnerstag, 19.04. um 16.00 Uhr Donnerstag, 17.05. um 16.00 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus Donnerstag, 29.03. um 10.00 Uhr Donnerstag, 26.04. um 10.00 Uhr Donnerstag, 24.05. um 10.00 Uhr

### St. Georgenkantorei

Mittwoch um 19.30 Uhr Ort: St. Georgenkirche

### Singen mit Kindern

Montag um 15.00 Uhr Ort: St. Georgenkirche (außer in den Ferien)

### Bläserkreis

Donnerstag um 18.30 Uhr Ort: St. Georgenkirche

### **Besuchsdienstkreis**

Mittwoch, 16.05. um 18.30 Uhr Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

### Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 22.03. um 18.00 Uhr Donnerstag, 26.04. um 18.00 Uhr Donnerstag, 17.05. um 18.00 Uhr Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

### Offene Kirche

ab Anfang Mai Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 16.00 Uhr Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

# Kirchengemeinderat

Sitzungen i.d.R. am ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr (wird vereinbart)

# Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien & Damm	
Freitag, <b>2. März</b>	19.00 Uhr Länderabend zum Weltgebetstag im Soziokulturellen Zentrum  Landeskirchliche Gemeinschaft, Ziegeleiweg 1c "Gottes Schöpfung ist sehr gut!" (s. S. 2)		
4. März	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst <b>in St. Marien</b> zum Weltgebetstag (s. S. 2)		
11. März	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien	
Freitag, <b>16. März</b>		<b>18.00 Uhr</b> St. Marien Abendgottesdienst mit Bibliolog (s. S. 11) begleitet vom Chor zur Jahreslosung	
18. März	10.00 Uhr		
Palm- sonntag <b>25. März</b>	10.00 Uhr	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien	
Grün- donnerstag <b>29. März</b>	19.00 Uhr Tischabendmahl	<b>18.00 Uhr</b> St. Marien Tischabendmahl	
Karfreitag 30. März	10.00 Uhr mit Abendmahl 15.00 Uhr Musik zur Sterbestunde (s. S. 4)	<b>08.30 Uhr</b> Damm mit Abendmahl <b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Chor	
Karsamstag 31. März	22.00 Uhr gemeinsame Osternacht in St. Marien mit Abendmahl		
Ostertag <b>1. April</b>	<b>10.00 Uhr</b> Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Abendmahl	
Ostermontag 2. April	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst in <b>St. Marien</b> zu These 6 (s. S. 12)		
8. April	10.00 Uhr	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien	
15. April	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Abendmahl	
22. April	10.00 Uhr	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien Tauferinnerungsgottesdienst (s. S. 10) These 3 (s. S. 12)	
29. April	<b>10.00 Uhr</b> Singegottesdienst zu Kantate (s. S. 3) mit Abendmahl	<b>08.30 Uhr</b> Damm <b>10.00 Uhr</b> St. Marien <sub>mit Chor</sub>	

# Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien & Damm	
6. Mai	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Sopran & Orgel (s. S. 43)	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Abendmahl	
Donnerstag, <b>10. Mai</b> Himmelfahrt	10.00 Uhr gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst Pfarrgarten Lindenstraße 1 (bei schlechtem Wetter in der St. Georgenkirche) mit Abendmahl, Bläsern und Kindergottesdienst (s. S. 3)		
13. Mai	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst <b>in St. Marien</b> zur Konfirmandenvorstellung		
Dienstag, <b>15. Mai</b>	<b>19.00 Uhr</b> ökumenischer Gottesdienst <b>in St. Marien</b> (s. S. 4)		
Pfingsten <b>20. Mai</b>	10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation in St. Georgen mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
Pfingst- montag <b>21. Mai</b>	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Pfingstgottesdienst <b>in St. Marien</b> zu These 5 (s. S. 12)		
27. Mai	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien	
3. Juni	10.00 Uhr	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Abendmahl	
Freitag, <b>8. Juni</b>		<b>18.00 Uhr</b> St. Marien Abendgottesdienst	
10. Juni	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl		
Ergän- zungen:	Für Kinder steht zu den Gottesdiensten eine Spielekiste bereit. Für Fahrdienste zu Gottesdiensten und Veranstaltungen wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro, Tel. 03871-213423.	Für Kinder steht zu den Gottesdiensten eine Spielekiste bereit. Fahrdienst zum Gottesdienst: Familie Bliß, Tel. 03871-226172 oder 0172-3295231.	

Gemeindefeste			
St. Georgen	St. Marien und Damm		
Das diesjährige Gemeindefest findet statt am	Das diesjährige Gemeindefest findet statt am		
Sonntag, dem 24. Juni	Sonntag, dem 17. Juni		
in und um St. Georgen. Thema und Zeit werden	beim Pfarrhaus Damm. Thema und Zeit werden		
im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.	im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.		
Bitte merken Sie sich den Termin schon vor!	Bitte merken Sie sich den Termin schon vor!		
Peter Stockmann	Jessica Warnke-Stockmann		

### St. Marien und Damm - Termine

# Dienstagskreis im Gemeinderaum St. Marien

alle 14 Tage um 15.00 Uhr

06.03.

20.03.

03.04.

17.04.

08.05.

05.06.

### Erzählcafé in der Weststadt

Donnerstag um 15.00 Uhr

02.03. (Freitag) Weltgebetstag um 19.00

Uhr (s.S. 2)

08.03. Gottesdienst

15.03. Bibelgespräch

22.03. Bibelgespräch

29.03. Tischabendmahl am

Gründonnerstag um 18.00 Uhr im

Gemeinderaum der St. Marienkirche

05.04. österlicher Gottesdienst mit

Abendmahl

12.04. Bibelgespräch

19.04. Bibelgespräch

26.04. Gottesdienst

03.05. Bibelgespräch

10.05. Himmelfahrtsgottesdienst in St.

Georgen um 10.00 Uhr (s.S. 3)

17.05. Bibelgespräch

24.05. -

31.05. -

07.06. Gottesdienst

# Gottesdienst für Senioren:

### Haus Am Sonnenberg

Montag um 15.00 Uhr

19.03.

16.04.

14.05.

11.06.

### **DRK-Tagespflege**

um 9.30 Uhr

21.03.

16.05.

### Tagespflege Haus Sonnenstrahl

Freitag um 14.45 Uhr

23.03. / 18.05.

### **Dammer Nachmittag**

Mittwoch um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Damm 28.03. / 18.04. / 16.05.

Chor jeden Montagabend um 19.30 Uhr

### Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die folgenden Angebote finden nicht an Ferienund Feiertagen statt:

# M41 - Haus der Begegnung

Deutschunterricht und Café:

Montag um 14.30 Uhr

Offener Handarbeitstreff für Frauen (mit

Kinderbetreuung):

Mittwoch um 15.00 Uhr

Kontakt: m41@gmx.net

# Kleine Kirchenmäuse

in der Kita Arche Noah Donnerstag um 9.30 Uhr

# Nur für Jungs' - was tun, wenn's in mir kocht

in der Paulo-Freire-Schule Mittwoch um 12.45 Uhr

#### Christenlehre im Anbau Mühlenstraße 40

Dienstag 14.00 Uhr (jüngere Kinder)

Dienstag 15.00 Uhr (ältere Kinder)

# FIETZ - Spieletreff

Leninstraße 7-8 (KJFT)

Mittwoch um 15.30 Uhr

# Konfirmanden

immer am Mittwoch

Vorkonfirmanden 16.15 – 17.15 Uhr

Hauptkonfirmanden 17.15 – 18.15 Uhr

Ort: Mühlenstraße 40

### Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

in der Lindenstraße 1

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

### Treffen offene Kirche

Dienstag, 20.03. um 14.00 Uhr im

Gemeinderaum

# Kirchengemeinderat

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat

### Nach 8 im Urwald

Viele Kinder fragen schon lange: Wann ist denn endlich wieder nach 8 im Urwald? Nachdem unser Oktobertermin nach einen Sturmschaden abgesagt werden musste, laden wir nun in der Nacht vom 20. auf den 21. April wieder nach Damm ein. Wir beginnen am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Samstag um 10.00 Uhr. Alle Kinder ab acht Jahren sind eingeladen.

Robert Stenzel

# Gottesdienst zur Tauferinnerung

Am Sonntag "Jubilate", dem 22. April laden wir um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst mit Tauferinnerung ein. Es tut gut, sich immer

wieder der eigenen Taufe zu erinnern, die viele von uns ja als Kleinkind gar nicht bewusst erlebt haben. Große und Kleine haben die Möglichkeit, einen Segen zu empfangen und zu erfahren: Da ist immer noch jemand da, auch wenn ich gerade



alleine bin. Getaufte Kinder bis zum Konfirmandenalter werden noch eine persönliche Einladung erhalten. Eingeladen sind auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser! (s. Seite 8)

**Robert Stenzel** 

# M41 – Haus der Begegnung

In den letzten Wochen und Monaten haben einige private Feiern in unserem Haus der Begegnung gezeigt: Man kann die Räume

mieten und mit etwa 20 Personen auch gut feiern! Auch für andere Veranstaltungen stellen wir die Räume gerne zur Verfügung: So wird die



Volkshochschule in unserem Haus in diesem Frühjahr einen Kochkurs anbieten. Mit den Einnahmen, die sich aus der Vermietung ergeben, wollen wir die Einrichtung weiter verbessern und zum Beispiel leichtere Tische und Stühle beschaffen, die es dann

ermöglichen, die Räume sehr flexibel je nach Bedarf einzurichten. Die Küche ist inzwischen schon sehr gut ausgestattet mit mehreren Herdplatten, großem Fundus an Koch- und Serviergeschirr sowie diversen Küchenmaschinen und Kühlmöglichkeit, die eine optimale Nutzung für Familienfeiern ermöglichen.

Robert Stenzel

### **Gottesdienst mit Bibliolog**

In der Reihe unser Gottesdienste mit veränderter Uhrzeit findet am Freitag, dem 16. März um 18.00 Uhr ein Gottesdienst statt (siehe S. 8), in welchem die Gemeinde die Bibel gemeinsam auslegt. Anstelle einer klassischen Predigt werden wir in Form eines "Bibliologs" dem Jünger Petrus begegnen, der ein Wagnis eingeht, indem er das sichere Boot verlässt und baden geht. Die Methode des Bibliologs bietet uns die Möglichkeit, unsere eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen wie eine Lesehilfe über den biblischen Text zu legen und so zu einer Auslegung ins Heute zu kommen. Dabei bietet uns der Gottesdienst einen sicheren und vertrauten Rahmen.

Bitte beachten Sie, dass wir am darauffolgenden Sonntag (18. März) dafür keinen Gottesdienst in St. Marien feiern. Robert Stenzel

### Glocken in St. Marien

In den letzten Wochen hat man sie schon manches Mal gehört: die Glocken von St. Marien. Testläuten war das. Jetzt aber läuten sie wieder zu den üblichen Zeiten: zum Sonntagsgottesdienst. zu Trauungen Beerdigungen. Das ist ein großer Schritt im Gesamtvorhaben, denn das Geläut soll um zwei neue Glocken vervollständigt werden. Sie ersetzen die beiden Glocken, die im Krieg eingeschmolzen wurden. Der Glockenstuhl ist vorbereitet. Nun müssen wir noch weiter Geld sammeln, sodass die neuen Glocken hoffentlich im nächsten Frühjahr gegossen und eingeweiht werden können. Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesem großen Vorhaben beteiligen. Die Kontoverbindungen finden Sie auf der Rückseite. Jessica Warnke-Stockmann

### Gemeindefestvorbereitung

Menschen, die Lust haben, gemeinsam mit uns Ideen für unser nächstes Gemeindefest am 17. Juni zu suchen und umzusetzen, können sich gern beteiligen. Am Mittwoch, dem 7. März treffen wir uns um 18.00 Uhr für einen ersten Austausch im Gemeindebüro Mühlenstraße 40. Es wäre toll, wenn viele unser Fest mitgestalten!

Jessica Warnke-Stockmann

# Dammer Eldelauf am 15. April

Zum zehnten Dammer Eldelauf wird die Dammer Kirche von 9.00 bis 11.30 Uhr als Raum der Stille und Rückzugsraum für das persönliche Innehalten, Andacht und Gebet geöffnet sein. Zur inneren Vorbereitung auf den Start gibt es von 9.15 bis 9.30 Uhr einen "Startimpuls" in der Kirche Damm.

### Werkstatt St. Marien...

... Wir sind unterwegs!

Ein Flyer und ein Thesenheft - beides ist nun im Umlauf. Manche Gruppen haben sich die Thesen schon genauer an-



geschaut. Sie beschreiben keinen Ist-Zustand. Es sind Sätze, an denen wir uns orientieren. Zum Beispiel: These 1: Die Kirchengemeinde ist einladend und gastfreundlich! Das war das Thema unseres Neujahrsempfanges. Auf unsere Einladung hin sind unerwartet viele Menschen gekommen. Wie oft erlebt man das umgekehrt? Wir haben dieses Jahr alle Beteiligten des Adventsmarktes eingeladen, Vertreter der Stadt, der Musikschule und Mitarbeiter Suchtberatungsstelle. Und viele sind gekommen. Wir haben miteinander ein paar sehr schöne Stunden verbracht. Doch was bedeutet es, einladend und gastfreundlich zu sein im Alltag einer Kirchengemeinde?

Wie freundlich und einladend sind eigentlich unsere Räume? Wir wissen z.B., dass unsere Winterkirche zwar wunderschön, aber sehr schwer zu erreichen ist, sobald man etwas beeinträchtigt ist. Ein Gipsbein, ein Rollstuhl...

da wird es ganz schön eng mit der Treppe. Im nächsten Jahr möchten wir nach Lösungen suchen, wie das besser werden kann. Oder These 4: Die Kirchengemeinde verbindet Tradition und moderne Kultur. Das ist immer ein aktuelles Thema in der Kirche. Die Kirche hat eine zweitausend Jahre alte Tradition. Gottesdienstformen, Orte, Zeiten, Musik und Sprache sind von ihr geprägt. Diese Tradition wollen wir unbedingt bewahren und zugleich möchten wir sie mit moderner Kultur ergänzen oder beides miteinander verbinden. Da ist noch viel möglich! Mit den gelegentlichen Abendgottesdiensten am Freitag wollen wir darauf eingehen, dass Zeiten für die ganze Familie seltener und damit kostbarer geworden sind. Für viele Familien ist der Sonntagvormittag zum einzigen, festen Treffpunkt geworden. Die Woche am Freitagabend mit einem Gottesdienst ausklingen zu lassen, ist vielleicht eine Alternative. Der nächste gottesdienst findet statt am 16. März mit Claudia Ahlfeld und dem Chor.

Den Tauferinnerungsgottesdienst am 22. April verbinden wir mit These 3: Die Kirchengemeinde achtet alle Menschen in ihrer Einzigartigkeit als Ebenbilder Gottes.

Ostermontag feiern wir traditionell mit der St. Georgengemeinde zusammen. In diesem Jahr soll hier die These 6 aufgegriffen werden: Die Kirchengemeinde tritt für ein gutes Zusammenleben in der Stadt ein.

Diesem Gemeindebrief liegt der neue Flyer bei. Behalten Sie ihn oder geben Sie ihn auch Ihrem Nachbarn. Wenn Sie Interesse an einem Thesenheft haben, sprechen Sie mich an. Auch in der Kirche liegen einige bereit.

Jessica Warnke-Stockmann

### Basteln in der M41

Vitali Luft hat schon lange Erfahrung mit der Gestaltung von Mosaiken aus Glasbausteinen. Dabei entstehen zum Beispiel kleine Vasen oder Kerzenhalter, die man auch wunderbar verschenken kann. Das möchte er jetzt gern mit Ihnen/Euch ausprobieren am 5. April um 17.00 Uhr in der Mühlenstraße 41.

### **Evangelisch in Parchim**

### Eine warme, bunte und vielfältige Kinderwelt

"Irgendwas mit Kindern", höre ich von einer Frau nach kurzem Schweigen auf meine Frage, welche Aufgaben Gemeindepädagogen in der Kirchengemeinde wahrnehmen. Ein wenig deutlicher, aber immer noch vage, antwortet eine andere: "Sie sind verantwortlich für die Christenlehre." Und ein Mann, den ich befrage, sieht sie als "versteckte Form" der Mitarbeiter in den Gemeinden.

Heidrun Jessa und Robert Stenzel sind jedoch alles andere als "versteckt" und weit mehr als nur die, die die Christenlehrestunden durchführen, denn sie begleiten die Kinder durch das gesamte Kircheniahr. Feste Größen sind hier insbesondere

Andachten zum Schuljahresbeginn und zum Martinstag, das Singen beim Adventsmarkt, das Krippenspiel am Heiligen Abend, der Weltgebetstag und die Kindergottesdienste.

Außerdem sind sie an vielen Tagen der Woche jenseits der Kirchenmauern unterwegs. denn ..Kinder brauchen Gemeinschaft und Zeit zum Einfach-Sein". fasst Robert Stenzel den Kerninhalt der Angebote zusammen und zählt einige der regelmäßigen Veranstaltungen auf: "Der Morgenkreis und die Kirchenmäuse in

der Kita Arche Noah gehören dazu ebenso wie die Andachten in der Paulo-Freire-Schule."

Über ihre gemeindepädagogische Arbeit hinaus bietet Heidrun Jessa neben dem Religionsunterricht in der Grundschule West die wöchentliche "Blaue Pause" an. In drei Parchimer Schulen ist diese Zeit eine besondere Inselstunde aus dem Alltag heraus, die in Kindern das weckt, was im Schulbetrieb zu kurz kommt: "Absolut nichts tun", "Wärme und Wünsche" formulieren und einander zuflüstern, "Gutes weitersagen" an sich selbst und andere sind nur einige der vielfältigen Themen in dieser Pausenform.

"Dort dürfen Kinder wieder Kind sein, sie dürfen sich selber spüren, auch unbeobachtet sein", erklärt unsere St. Georgengemeindepädagogin den Gedanken hinter der Schulseelsorge.

Und sobald Kita- und Schulalltag enden, sind die beiden erneut für die Kinder da. In der Weststadt gibt es den wöchentlichen FIETZ-Spieletreff, in den Winterferien die Bibeltage und im Sommer das Zirkuszelt, wenn die "Kirche aus dem Häuschen" ist. Selbst "nach 8 im Urwald" sind sie anzutreffen.

In Zeit kann man die Aufgaben unserer Gemeindepädagogen kaum ausdrücken, auch wenn das Papier eins-Komma-fünf Stellenanteile vorgibt, die jedoch Kürzungen erfahren sollen\*. Doch unabhängig davon ist die Arbeit "schön,

sinnvoll und kreativ, um das Leben miteinander gestalten", sagt Heidrun Jessa, und sie ist auch immer dem Wandel unterlegen. Fragen, was den Kindern gefällt, was noch fehlt, was nicht mehr zeitgemäß ist, stellen sich die beiden immer wieder, um ihnen weiterhin diesen wichtigen Teil der Kirchenarbeit anbieten zu können. Ganz besonders eindrücklich dabei sind Heidrun Jessas "mitreißende und fröhliche Art" und Robert Stenzels "Ausstrahlung von Ruhe und

Ausgeglichenheit mit einem netten Lächeln im Gesicht", findet Frauke Doller, die stellvertretende Schulleiterin der evangelischen Schule.

Bei der dortigen Januarandacht hörte ich folgenden Satz: Ohne Liebe wäre unsere Welt kalt und grau. Und ich möchte ihn ergänzen: Unsere beiden Gemeindepädagogen von St. Georgen und St. Marien machen die Welt durch ihre Liebe zu den Kindern warm und bunt. Und ich weiß, dass ich nicht die Einzige bin, die das so sieht.



<sup>\*</sup> Zur Zeit befasst sich der Kirchenkreis Mecklenburg mit einem neuen Stellenplan. Auch Parchim wird davon betroffen sein. Später wird dazu mehr in diesem Gemeindebrief stehen. PS & JWS

### St. Marien und Damm – Freud und Leid

### runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinden St. Marien und Damm gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.

Haevelmann	Uwe	70	Steinke	Manfred	83
Pressentin	Otto	70	Stratmann	Fritz	83
Wrede	Günther	70	Burghardt	Brigitte	84
Jäkel	Klaus-Dietrich	75	Grünberg	Gerda	84
Mellmann	Eugen	75	Jaeger	Emil	84
Mielke	Waltraut	75	Josl	Waltraut	84
Rastrygina	Anna	75	Rohde	Willi	84
Westphal	Gerlinde	75	Wegner	Erhard	84
Kindsvater	Maria	80	Burkert	Ingeburg	85
Simon	Karl	80	Krause	Erika	85
Stenzel	Ingrid	80	Mursch	Erika	85
Торр	Waltraut	80	Foedisch	Elisabeth	86
Weinitschke	Henni	80	Fürchow	Ilse	86
Arp	Rosemarie	81	Gutt	Gerda	86
Buhr	Betti	81	Maack	Hans	86
Dzur	Ruth	81	Reddöhl	Waltraud	86
Huschenhöfer	Hans Walter	81	Schröder	Hans-Ulrich	86
Lachmann	Irene	81	Schultz	Karl-Heinz	86
Mennel	Elfrieda	81	Sternberg	Charlotte	86
Plage	Hermann	81	Friedrich	Otto	87
Sprenger	Ilse	81	Joachim	Johanna	88
Stenzel	Manfred	81	Meisner	Emma	88
Berg	Marianne	82	Stieper	Walter	89
Brause	Dr. Hermann	82	Voss	Herbert	89
Greib	Ursula	82	Dreger	Eduard	90
Kaiser	Erwin	82	Pingel	Ilse	90
Link	Martha	82	Brem	Sophia	92
Möller	Horst	82	Wahls	Ilse	92
Russ	Hildegard	82	Adler	Edith	93
Sandow	Gisela	82	Lange	Ursula	93
Thurmann	Gerhard	82	Markwardt	Elfriede	93
Wiede	Gundula	82	Rest	Linda	93
Wolffram	Ursula	82	Magnus	Elli	94
Lendt	Ursula	83	Hein	Helga	95
Lüß	Fritz	83	Holm	Klara	95
Polzin	Alfred	83	Löffler	Herta	96
Schultz	Ursula	83			

# **Trauer in St. Marien und Damm:**

### Kirchlich bestattet wurden:

Ilse-Dore Höft, geb. Stein, bestattet am 15.01. Reinhold Müller, geb. Miller, bestattet am 05.02.

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen beiden Seiten genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Anschrift Rückseite) widersprechen. Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurückziehen, sollten Sie es sich anders überlegen.

# St. Georgen – Freud und Leid

# Runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

		0 0		Ü	
Gatz	Hans-Christian	70	Genge	Liselotte	83
Klieme	Bruno	70	Hintz	Renate	83
Degen	Helga	75	Kitschke	Gertrud	83
Hill	Renate	75	Richter	Gertrud	83
Kamieth	Ulrich	75	Volkmann	Lore	83
Platz	Lieselotte	75	Ahrendt	Siglinde	84
Plückhahn	Otto	75	Ahrens	Margarethe	84
Schulz	Horst	75	Dankert	Hans-Walter	84
Schwanz	Editha	75	Grant	Inge	84
Arnst	Viktor	80	Malinowski	Fritz	84
Butzmann	Sonja	80	Michaelis	Else	84
Friebe	Erich	80	Wilke	Irene	84
Göhler	Brigitte	80	Bludau	Ulla	85
Haase	Frieda	80	Hoffmann	Wilma	85
Kinski	Werner	80	Nießler	Ilse	85
Lorenz	Marianne	80	Nöhring	Heinz	85
Mayer	Hildegard	80	Rahn	Erwin	85
Mecklenburg	Edeltraud	80	Sczesny	Erika	85
Möller	Horst	80	Bohn	Inge	86
Rehse	Inge	80	Marks	Heinrich	86
Reinhold	Gerd-Peter	80	Meyer	Hildegard	86
Schmöe	Ursula	80	Ruff	Ruth	86
Spatzier	Fritz	80	Thees	Irmgard	86
Vogler	Inge	80	Ziemer	Artur	86
Bierbaum	Edelgard	81	Brackebusch	Dr. Wolfgang	87
Dahnke	Christel	81	Schinz	Hans-Georg	88
Dausch	Waltraud	81	Dickoff	Gisela	89
Jeglinski	Renate	81	Warner	Hildegard	89
Knießner	Brigitte	81	Dittmer	Karl-Heinz	90
Leddermann	Inge	81	Gerds	Rosa-Marie	90
Piper	Henri	81	Lange	Ursula	91
Schlaeth	Martha	81	Schwank	Emmi	91
Stüdemann	Erika	81	Schnackenbeck	Lilli	92
Wilcke	Gisela	81	Seutter	Wanda	93
Plückhahn	Herta	82	Jarchow	Erika	94
Quade	Ursula	82	Osten	Karla	95
Schneider	Annegret	82	Sedelke	Margarete	96
Schott	Ruth	82	Burmeister	Käte	97
Schünemann	Erna	82	Gerber	Christa	97
Vohs	Egon	82	Stepputtis	Agathe	100
Zimmermann	Ingrid	82			

# Trauer in St. Georgen:

Kirchlich bestattet wurden:

Otto Bobzien mit 80 Jahren Heinz Sammek mit 76 Jahren Fritz Teske mit 88 Jahren

Margarita Plähn, geb. Suhren, mit 86 Jahren

Irmgard Haefke, geb. Juhnke, mit 91 Jahren Karl-Otto Plähn mit 92 Jahren

**Ernst-Wilhelm Brenncke** mit 94 Jahren **Frieda Brendler**, geb. Lucht, mit 95 Jahren

Werner Hinz mit 72 Jahren

### **Ansprechpartner**

# Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Mühlenstraße 40 / 19370 Parchim Tel. 03871-226140 / Fax 03871-226149 E-mail: parchim-marien@elkm.de Internet: www.marienkirche-parchim.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 17.00 bis 18.00 Uhr

Küsterin Dana Falk: Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr

oder gern nach Vereinbarung

Pastorin Jessica Warnke-Stockmann, Anschrift usw. wie oben

Gemeindepädagoge: Robert Stenzel, Mühlenstraße 41, 19370 Parchim, Tel. 03871-7298837

E-mail: robert.stenzel@elkm.de **Küsterin** Dana Falk, Tel. 03871-2693972

Kirchengemeinderat E-mail: KGR@marienkirche-parchim.de

Konten der Gemeinde St. Marien und Damm:

конто	IBAN	BANKINSTITUT
Gemeindekonto	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Kirchgeld St. Marien & Damm	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Bauförderverein	DE87 1405 1362 0000 0400 45	Sparkasse Parchim-Lübz
Spendenkonto Glocken	DE43 3506 0190 1567 6750 13	Bank für Kirche und Diakonie

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen:

Lindenstraße 1 / 19370 Parchim

Tel. 03871-213423 / Fax 03871-6069987

Das Telefon ggf. bitte klingeln lassen – Anrufweiterschaltung.

E-mail: parchim-georgen@elkm.de

Internet: www.kirche-mv.de/parchim-georgen.html

Sprechzeiten Gemeindebüro: Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr

und gern nach Vereinbarung sowie auch in der Mühlenstraße 40

Pastor Peter Stockmann, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim, Tel. 03871-213423 Kantor Fritz Abs, Alte Mauerstraße 4, 19370 Parchim, Tel. / Fax 03871-606843

E-mail kantor.fritzabs@t-online.de **Gemeindepädagogin** Heidrun Jessa, Lindenstraße 19c, 19399 Diestelow

Tel. 0162-4025479, E-mail: heidrun.jessa@elkm.de

Küsterin Eva-Lotta Mazewitsch, Blutstraße 32, 19370 Parchim, Tel. 03871-212360

Konten der Gemeinde St. Georgen:

Rontell del dell'ellide St. Georgen.				
KONTO	IBAN	BANKINSTITUT		
Gemeindekonto	DE17 1405 1362 0000 0040 57	Sparkasse Parchim-Lübz		
Kantorei	DE44 1405 1362 0000 0342 23	Sparkasse Parchim-Lübz		
Förderverein	DE32 1405 1362 0000 0420 05	Sparkasse Parchim-Lübz		
Kirchgeld	DF73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank		

#### Bitte beachten Sie die gemeinsame Facebook-Seite: www.facebook.com/parchimevangelisch



Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Marien, Damm und St. Georgen, Anschriften wie oben / Redaktion: Heidrun Jessa, Gerhard Meyer, Diana Schlüter-Beck, Sandra Schümann, Robert Stenzel, Peter Stockmann, Jana Volkstaedt, Jessica Warnke-Stockmann, Kathrin Müller-Zwang (alle v.i.S.d.P.), Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.500 Stck. / Bildnachweis: Alle Bilder privat. Die Grafik von "Facebook" stammt von https://de.wikipedia.org/wiki/Facebook unter GNU-Lizenz (Zugriff am 27.03.17). Das Symbol für "Ökumene" stammt von

http://www.oikoumene.org/de/resources/logo und ist in diesem Sinne frei verwendbar (Zugriff am 12.08.2017). Die Grafik zum Weltgebetstag (Titelseite und Seite 1) stammen von https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/surinam/materialien-downloads/allgemeine-downloads-fuer-den-wgt-2018-surinam/ (Zugriff am 15.11.2017). Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni bis August 2018: 30.04.2018